

7. 6. gleich ist / so folget das 7. Y. vnd Y. V. gleich seindt. Nun aber ist M. I. dem A. G. vnd M. 7. dem A. C. gleich: So folget das C. G. ist gleich dem 7. Y. oder Y. 6. vnd der Rectangel A. D. weil er gleich dem Rectangel D. X. gleich / welcher D. X. von der Linien D. E. vnd C. G. gemacht ist / wird hierauf folgen / das der Rectangel L. Z. welcher gemacht ist von gedachte D. F. vnd von T. Z. so 7. 6. gleich vnd zweifach so viel ist als C. G. welches C. G. wirdt die zweyfache des Rectangul D. X. oder aber A. D. Nun ist aber L. Z. dem K. L. gleich vnd das darumb sie auff gleich dimetien seindt: Derwegen dann L. B. C. halb theil des Rectangels wirdt dem Rectangel A. D. gleich sein: Welches alhier nach der Auffgabe zu erweisen wahr.

PROPOSITIO LXXIII.

Auff vier vngleichen rechten Linien eine vierseitige Figur formiren / das man umb derselben einen Circel beschreiben könne.

Constuction.

Fig 189 190. 191.

Die vier Linien auß welchen man will eine vierseitige Figur machen / damit man in derselben einen Circel umbschreiben könne seien A. B. C. D. Solche auffgabe nun zu verbringen suche man die mittelen Proportionalen zwischen A. D. A. C. vnd A. B. welche aber seindt F. V. F. N. vnd F. M. Item zwischen B. vnd D. vnd zwischen C. D. welche seindt F. P. P. R. vnd F. Q. Auff diese weise aber vnd Manier setze man auff die Linien E. F. die ad infinitum gezogen / die Linien A. als von D. nach F. vnd von Puncto F. die Linien B. C. D. als B. von F. nach G. C. von F. in I. vnd D. von F. in H. vnd vnder der Linien E. G. werden gesetzt werden D. von F. in L. vnd C. von F. in K. Darnach sollen auff die dreyen Diametern E. H. E. I. vnd E. G. die drey halben Circelbogen als E. M. G. E. N. I. vnd E. O. H. gemacht werden. Gleichfalls sollen sie auff die Linien D. G. L. vnd L. I. als Diametern; Der drey halben Circeln K. Q. G. vnd L. R. I. vnd L. P. I. gezogen werden / Also das man von Puncto F. auff eine vnd auff die andere seite vber G. E. die Perpendicular N. Q. auffrichte / auff welche dann die Mittelen bekehrte Proportionale sein werden Dann F. O. ist eine Mittelen Proportional zwischen E. F. vnd F. H. F. N. zwischen E. F. vnd F. I. vnd F. M. zwischen E. F. vnd F. G. vñ vnder derselben Linien E. G. ist F. P. mittelen Proportional zwischen L. F. vnd F. I. F. R. zwischen L. F. F. G. vnd F. Q. zwischen K. F. vnd F. G. Nun der Quadrat F. O. so der Triangel von A. vnd D. ist / wann er zudem Quadrat F. Q. (So der Rectangel von B. vnd C. ist) addirt wirdt / so werden wir den Quadrat der Linien 3. 4. auch den Quadrat F. N. (so der Rectangel von A. durch C. ist) wann dem Quadrat F. K. (so der Rectangel ist des D. durch B.) so werden wir den Quadrat der Linien 2. K. vnd endlich den Quadrat F. M. so der Rectangel ist des A. durch B. vnd den Quadrat P. F. addirt ist (welche P. F. der Rectangel des C. durch D. ist / Vnd wird also der Quadrat der Linien P. I.